

[FREE] The Laird of Stonehaven (English Edition)

## The Laird of Stonehaven (English Edition)

Von *Connie Mason*

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1266337 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-06-16 Erscheinungsdatum: 2012-06-16 File Name: B008C8VKJC | File size: 44.Mb

**Von Connie Mason : The Laird of Stonehaven (English Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Laird of Stonehaven (English Edition):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Durchaus lesenswert, aber... Von Happy End Bcher - Nicole Als der Vater von Blair, einer Feenfrau und Heilerin, der Laird der MacArthurs im Sterben liegt, schickt er nach dem Laird of Stoneheaven, Graeme Campbell, der ihm noch einen Gefallen schuldig ist. Als Graeme die Burg der MacArthurs erreicht hat, wird er unverzglich in das Gemach des Lairds gerufen und der dem Tode geweihte Laird, nimmt Graeme auf dem Totenbett das Versprechen ab, seine

Tochter Blair, zu heiraten und nach der Hochzeit vor ihrem ehrgeizigen und kaltherzigen Halbbruder Niall in Sicherheit zu bringen, der Blair schon einem anderen Mann versprochen hatte. Obwohl Graeme starke Skrupel hat; schließlich soll Blair bei Zauberkraften verfehlen, willigt er dennoch ein, MacArthurs Tochter zu ehelichen. Blair jedoch ist zutiefst erschrocken, als sie zu Graeme Campbell gerufen wird. Ist er doch der Mann, der ihr zuvor in ihren Visionen erschienen ist. Doch zunächst weigert sie sich, Graemes Frau zu werden, denn nach der Legende der MacArthurs, würde sie ihre magischen Fähigkeiten verlieren, wenn sie sich einem Mann hingibt, der sie nicht liebt und für den sie Gefühle hat. Ihr Vater jedoch bleibt standhaft und so gibt Blair schließlich nach. Kaum haben die beiden ihr Eheergebnis gesprochen, stirbt der Vater und Graeme bringt Blair so schnell wie möglich auf seine Burg in Sicherheit. Doch dort angekommen, sieht sich Blair mit allerhand Schwierigkeiten konfrontiert. Viele der Burgbewohner meiden sie zunächst, denn alle fürchten sich vor ihren Fähigkeiten und halten sie für eine Hexe, obwohl Blair alles versucht, sie vom Gegenteil zu überzeugen. Auch ihr Ehemann beugt sie zuerst kritisch, denn als ehemaliger Kämpfer für Johanna von Orleans, die einen schrecklichen Flammentod starb, befürchtet er, dass Blair irgendwann ihr fürchtbares Schicksal teilen könnte. Doch Blair weigert sich, auf ihre Fähigkeiten zu verzichten. Ihre Bestimmung ist es, Leben zu retten und zu heilen. Trotz ihrer unterschiedlichen Ansichten kommen sich Graeme und Blair jedoch langsam näher und nachdem sie mit Graeme geschlafen hat, stellt sie fest, dass sie ihre magischen Fähigkeiten behalten hat. Dann überschlagen sich die Ereignisse! Zum einen versucht Blairs Bruder Niall ihr das Leben schwer zu machen, zum anderen gibt es die Hebamme des Dorfes die sie der Hexerei bezichtigt. Und dann muss sie sich auch noch mit der ehemaligen Geliebten von Graeme herumplagen. Und als ob das noch nicht ausreichen würde, sieht sie in einer Vision den Tod Graemes voraus. Kann sie den Mann, den sie insgeheim liebt, vor seinem bestimmten Schicksal retten? Dieser historische Liebesroman von Connie Mason geht definitiv wieder zu ihren besseren Romanen, wenn man von einigen Dingen absieht, die sehr typisch für Masonromane sind. Zunächst einmal zu den Stärken des Buches. Der Roman ist unterhaltend und die Rahmenhandlung des Romans ist interessant. Auch wenn ich einige (nachfolgende) Punkte zu bemängeln habe, verspricht das Buch, dem Leser trotzdem noch genug Lesespaß zu bieten. Zu den Schwächen des Buches zählt allerdings wieder einmal der machohafte, oft ziemlich engstirnige Held, den ich ab und zu gerne mal mit einer Keule bearbeitet hätte. ;-) Und die Heldin war ebenfalls wieder ein klassischer Fall von "Er kann mir an den Kopf werfen was er will, aber ich finde ihn trotzdem sexy und glühe vor Verlangen." Bei fast jeder Anrede betitelt Graeme Blair mit "Liebchen". Irgendwann ist mir das ziemlich auf die Nerven gegangen. Ebenfalls ziemlich arg fand ich es, dass Blair sich in dem Buch ständig rechtfertigen musste, dass sie doch nur eine Heilerin und keine Hexe ist. Nach mindestens drei oder vier Beteuerungen dieser Art, war mir das schon etwas zuwider und über. Wenigstens bekommt Graeme ab der Hälfte des Buches doch noch die Kurve und so konnte ich mich dann auch wieder beim Lesen entspannen. ;-) (NG) 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. The highlands and magic, a lethal combo! Von Detra Fitch The prophecy said that a Faery Woman with extraordinary powers would be born to the MacArthur clan. She would be a healer with the knowledge and ability to help others. She would be tested by fire, water, and stone. If she survived, she would be blessed by God. The Faery Woman must be wary of falling in love, for if her love is not returned, she could lose her powers. Blair MacArthur was the Faery Woman of whom the legend spoke. When her father was dying he sent for Laird Graeme Campbell of Stonehaven. Knowing that Blair's brother, Niall, hated her and planned to wed her to cruel Donal Mackay, her father asked Graeme to wed Blair immediately. And so it was done. Niall and Donal had planned to exploit Blair's powers. Now they must somehow snatch Blair away from Graeme, even if it meant going to the king. Graeme did not believe in witchcraft. He could not explain the things Blair did though. People accused her of being a witch and he feared for her life. Once he believed that she DID have some sort of magic, he decided to make Blair fall in love with him. Since he had no intention of ever falling in love with her, Blair's powers would disappear and all would be well. \*\*\*\*\* Very well done! Author Connie Mason mixed a highland background with a bit of magic to cast a wonderful tale of love, betrayal, and conflicts. You will NOT be disappointed with this book! \*\*\*\*\*

Kurzbeschreibung Scotland 1432 Visions He appeared nightly in her dreams -- magnificently, blatantly naked. A man whose body was sheer perfection, whose face was hardened by desire, whose voice made it plain he would have her and no other. And Prophecies Blair MacArthur was a Faery Woman, and healing was her life. But legend foretold she would lose her powers if she gave her heart to the wrong man. So the last thing she wanted was an arranged marriage. Especially to the Highland laird who already haunted her midnight hours with images too tempting for any woman to resist. Kurzbeschreibung Scotland 1432 Visions He appeared nightly in her dreams -- magnificently, blatantly naked. A man whose body was sheer perfection, whose face was hardened by desire, whose voice made it plain he would have her and no other. And Prophecies Blair MacArthur was a Faery Woman, and healing was her life. But legend foretold she would lose her powers if she gave her heart to the wrong man. So the last thing she wanted was an arranged marriage. Especially to the Highland laird who already haunted her midnight hours with images too tempting for any woman to resist.